Landkreis **Vorpommern-Rügen**

Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Niederschrift über
die Konstituierende Sitzung des Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 21.08.2019

Sitzungsraum: in Raum 126 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67 in 18437 Stralsund
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:08 Uhr

Anwesenheit:

Kreistagspräsidentin	
Frau Wenke Brüdgam	stellvertretene Kreistagspräsidentin eröffnet die konstituierende Situzng
Ausschussmitglieder	
Herr Uwe Ahlers	
Herr Ernst Branse	
Herr Jörg Burwitz	
Herr Uwe Dalski	
Herr Marco Jahns	
Herr Albrecht Kiefer	
Herr Holger Kliewe	
Herr Philipp Laars	
Frau Maria Quintana Schmidt	
Frau Dr. Doris Schmutzer	
Herr Marco Schröder	
Herr Maximilian Schwarz	
Frau Anita Zimmermann	
Stellvertreter/-in	
Herr Peter van Slooten	Vertretung für Herrn Daniel Schossow

Es fehlen:

Ausschussmitglieder	
Frau Dr. Carmen Kannengießer	
Herr Daniel Schossow	Entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1.	Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Verpflichtung der Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Ausschuss gewählt wurden	
3.	Wahl der oder des Vorsitzenden des Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses	
4.	Bestätigung der Tagesordnung	
5.	Bestellung der Protokollführung und der Stellvertretung des Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses	BV/3/0014
6.	Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden	
7.	Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden	
8.	Bestätigung der Niederschrift vom 8. April 2019	
9.	Beratung zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Haushaltsjahre 2019/2020	BV/3/0025
10.	Vorschlag für die Entsendung eines Mitgliedes in die Aufsichtsräte der Ostmecklenburgisch-Vorpommerschen Verwertungs- und Deponie GmbH (OVVD GmbH) sowie der Ostmecklenburgisch-Vorpommerschen Abfallbehandlungs- und Entsorgungs GmbH (ABG mbH)	
11.	Vorschlag für die Bestellung eines Vertreters des Ausschusses im Kuratorium des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft	
12.	Abstimmung der weiteren Sitzungstermine in 2019	
13.	Anfragen und Mitteilungen	

- Nichtöffentlicher Teil -

14.	Vertragsangelegenheiten	BV/3/0041

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau stellvertretende Kreistagspräsidentin Brüdgam eröffnet die erste Sitzung des Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses in der dritten Wahlperiode. Es wird die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 von 15 anwesenden Mitgliedern festgestellt.

2. Verpflichtung der Mitglieder, die als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den Ausschuss gewählt wurden

Frau Brüdgam verpflichtet die beiden sachkundigen Einwohner per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

3. Wahl der oder des Vorsitzenden des Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses

Frau Brüdgam bittet um Vorschläge für die Wahl der oder des Vorsitzenden des Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses.

Herr Branse schlägt Herrn Schwarz vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Frau Brüdgam bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss wählt Herrn Maximilian Schwarz einstimmig zum Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

4. Bestätigung der Tagesordnung

Frau Quintana-Schmidt betritt um 17:04 Uhr den Raum.

Frau Brüdgam übergibt an Herrn Schwarz als Ausschussvorsitzenden die Sitzungsleitung und verlässt die Sitzung.

Herr Schwarz bedankt sich für das Vertrauen und bittet zugleich um die Bestätigung der Tagesordnung.

Beschluss:

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses bestätigt die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

5. Bestellung der Protokollführung und der Stellvertretung des Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses
Vorlage: BV/3/0014

Es besteht kein Redebedarf.

Beschluss:

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss wählt Herrn Thomas zum Protokollführer und Herrn Hanusch zum stellvertretenen Protokollführer für die Sitzungen des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

6. Wahl der 1. Stellvertreterin oder des 1. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden

Herr Schwarz bittet um Vorschläge zur Wahl des oder der 1. stellvertretenen Ausschussvorsitzenden.

Herr v. Slooten schlägt den abwesenden Herrn Schossow vor.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss wählt Herrn Schossow zum 1. stellvertreten Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 12
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

7. Wahl der 2. Stellvertreterin oder des 2. Stellvertreters der oder des Ausschussvorsitzenden

Herr Schwarz bittet um Vorschläge.

Herr v. Slooten schlägt Herrn Burwitz vor.

Herr Burwitz erklärt seine Bereitschaft.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss wählt Herrn Burwitz zum 2. stellvertretenen Vorsitzenden des Ausschusses.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0

8. Bestätigung der Niederschrift vom 8. April 2019

Es besteht kein weiterer Redebedarf.

Beschluss:

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss bestätigt die Niederschrift vom 8. April 2019.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 9
Dagegen: 0
Enthaltungen: 4

9. Beratung zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Haushaltsjahre 2019/2020 Vorlage: BV/3/0025

Herr Schwarz übergibt an den Fachgebietsleiter Finanz- und Beteiligungsmanagement, Herrn Schubotz, das Wort.

Herr Laars betritt um 17:17 Uhr den Raum.

Herr Schubotz stellt sich kurz vor und zeigt die Notwendigkeit des Nachtragshaushaltes in Form einer Powerpoint Präsentation auf.

Herr v. Slooten möchte wissen, auf welcher Grundlage die Annahmen zur Steuerkraft der Gemeinden in den Jahren 2019 – 2022 basiere.

Herr Schubotz informiert, dass die statistischen Daten von der Landesregierung mitgeteilt worden seien und als Grundlage dienen. Es sei es aber nicht ausgeschlos-

sen, dass die Prognose nicht zutreffe und es schlussfolgernd zu einer geringeren Erhöhung der Kreisumlagegrundlage 2021 und 2022 kommen werde.

Frau Dr. Schmutzer möchte wissen, wie es zu der Verdopplung der Aufwendungen bei der Bildungsteilhabe gekommen sei.

Herr Schubotz informiert, dass für das Haushaltsjahr 2019 lediglich der hälftige Betrag zum Ansatz gebracht werden würde, da das Gesetz erst zum 1. Juli 2019 in Kraft getreten sei. Im Jahr 2020 werde der komplette Betrag veranschlagt.

Herr Branse möchte wissen, welche Sachverständigenaufwendungen Mobilität in den veranschlagten 500.000,00 € für das Jahr 2020 genau enthalten sein werden.

Herr Langkammer teilt mit, dass der Kreistag sich mit dem Thema Mobilität und ÖPNV insbesondere befassen werden wird. Damit auf etwaige Kreistagsbeschlüsse reagiert werden könne, seien 500.000,00 € eingeplant worden.

Herr Branse habe die Ansicht, dass die Kalkulation bzgl. der Erhöhung der Erträge aus Bußgeldern durch die Nutzung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes nicht reell sei.

Herr Schubotz untermauert, dass entsprechende Fallzahlen vom Fachdienst Ordnung zugearbeitet wurden und die geplanten Erträge berechtigt seien.

Frau Dr. Schmutzer möchte wissen, wie sich der zusätzliche Betriebskostenzuschuss für die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen in Höhe von 1.700.000,00 € zusammensetze.

Herr Schubotz teilt mit, dass unter anderem die gestiegenen Personalaufwendungen, Betriebsstoffe sowie höhere Abschreibungen aufgrund von Investitionen, Gründe für den zusätzlichen Betriebskostenzuschuss seien.

Herr Kliewe möchte wissen, welche Summe an Betriebskostenzuschuss für den Doppelhaushalt 2019/2020 an die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen eingestellt worden sei.

Herr Schubotz teilt mit, dass die Antwort im Nachgang zur Niederschrift nachgereicht werde.

Herr Schwarz möchte dahingehend wissen, ob in dem zusätzlichen Betriebskostenzuschuss schon die Mehraufwendungen für die Streichung der bisher geltenden Mindestentfernungen der Schülerbeförderungssatzung enthalten seien.

Herr Langkammer informiert, dass die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses nicht die Streichung der Mindestentfernungen der Schülerbeförderungssatzung beinhalte. Der nunmehr notwendige zusätzliche Zuschuss deckt lediglich die zusätzlichen Kosten und erhält den Status quo.

Herr Schwarz erachtet die Umsetzung des Kreistagsbeschlusses, der die Prüfung des Wegfalls der Mindestentfernung bei der Schülerbeförderung vorsieht als notwendig, um genaue Aussagen zur Finanzierung des Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH machen zu können. Er gehe davon aus, dass unter gewissen Voraussetzungen der Verlustausgleich am Ende eines Jahres für die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH geringer sei, wenn die Kosten für die Schülerbeförderung für Kinder und Jugendlichen im Landkreis ohne eine Mindestentfernung zur Schule über-

nommen werden würden. Die Kosten für die Schülerbeförderung beim Landkreis würden dann zwar steigen, dies sei aber vertretbar, da dafür eine Gegenleistung entstehe. Das Betriebsergebnis der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen mbH könnte sich durch diese Maßnahme verbessern.

Herr Langkammer informiert, dass die vorgestellte Haushaltsplanung auf den Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen basiere. So sei sie auf Plausibilität und Angemessenheit durch die Umsetzung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDa) transparent geprüft worden. Damit sei im Übrigen eine Überkompensation ausgeschlossen. Ferner schlägt er vor, die von Herrn Schwarz aufgezeigte Wirkung der Streichung der Mindestentfernungen darstellen zu lassen.

Herr Schwarz fragt nach, wann die Zahlen vorgestellt werden können.

Herr Langkammer stellt in Aussicht, dass das Zahlenwerk zum Ende des Jahres vorliege sollte, sodass die Gremien für die Kreistagssitzung im Dezember darüber beraten werden können.

Herr v. Slooten hinterfragt, ob es Verbindungen zu anderen Verkehrsgesellschaften gebe, sodass man von deren Erfahrungen in der Aufgabenumsetzung partizipieren könne.

Herr Langkammer führt aus, dass es eine Arbeitsgemeinschaft des Landkreistages zum ÖPNV gebe. In dieser tausche man sich rege aus, jedoch seien die Summen der Betriebskostenzuschüsse nicht miteinander vergleichbar.

Frau Dr. Schmutzer hinterfragt, wie man im Zuge des Klimawandels ökologische Projekte anstoßen und gestalten könne. So werde es erwünscht und erwartet, dass dem Grunde nach die Verwaltung den Mitgliedern des Ausschusses Vorschläge unterbreite.

Herr Jahns erachtet es als eine gute Idee, Projekte anderer Landkreise sich zu Eigen zu machen. So sei es mit der Kurkarte im Landkreis Harz möglich, die öffentlichen Bus- und Straßenbahnlinien kostenlos zu nutzen.

Herr Schwarz möchte wissen, ob der Beschluss vom 20. Mai 2019 in Bezug auf den Prüfauftrag zur Integration eines Radwegbeauftragten mit dem Stellenanteil von 0,5 Vollzeitstellen, integriert worden sei.

Herr Schubotz teilt mit, dass im Nachtragshaushalt keine Stellenanteile für einen Radwegebeauftragten angemeldet wurden.

Herr Schwarz untermauert, dass es im Mai 2019 einen Kreistagsbeschluss gegeben habe, in diesem der Landrat beauftragt worden sei, dies zu prüfen.

Herr Schubotz teilt mit, dass dies nochmal geprüft und die Antwort zum Protokoll nachgereicht werde.

Herr Kliewe möchte wissen, ob die Höhe der dem Landkreis zustehenden Schlüsselzuweisungen den gleichen Betrag umfassen werde, auch wenn die Investitionspauschale i. H. v. 7 % wegfalle.

Herr Schubotz sichert zu, dass die Summe gleich bleibe und die in Rede stehenden 7 % nun nicht mehr zwingend für investive Maßnahmen eingesetzt werden müsse.

Herr Kliewe merkt an, dass aus seiner Sicht die Prognose der Steuerkraft der Gemeinden sehr optimistisch sei.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss befürwortet den Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Jahre 2019/2020.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

10. Vorschlag für die Entsendung eines Mitgliedes in die Aufsichtsräte der Ostmecklenburgisch-Vorpommerschen Verwertungs- und Deponie GmbH (OVVD GmbH) sowie der Ostmecklenburgisch-Vorpommerschen Abfallbehandlungs- und Entsorgungs GmbH (ABG mbH)

Herr Schwarz bittet um Vorschläge.

Herr Dalski schlägt Frau Qiuntana Schmidt vor.

Frau Quintana Schmidt erklärt Ihre Bereitschaft.

Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht.

Herr Schwarz bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss entsendet Frau Maria Quintana Schmidt als Mitglied in die Aufsichtsräte der Ostmecklenburgisch-Vorpommerschen Verwertungs- und Deponie GmbH und Ostmecklenburgisch-Vorpommerschen Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

11. Vorschlag für die Bestellung eines Vertreters des Ausschusses im Kuratorium des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft

Herr Schwarz bittet um Vorschläge.

Herr Schwarz selbst schlägt Herrn Kiefer vor.

Herr Kiefer erklärt seine Bereitschaft.

Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht.

Beschluss:

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss bestellt Herrn Albrecht Kiefer als Vertreter in den Ausschuss im Kuratorium des Nationalparks Vorpommersche Boddenlandschaft.

Abstimmungsergebnis:
Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 1

12. Abstimmung der weiteren Sitzungstermine in 2019

Herr Burwitz verlässt um 18:02 Uhr den Raum.

Der Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss verständigt sich mehrheitlich darauf, zukünftig montags um 17:00 Uhr zu tagen. Die Sitzungen sollen turnusmäßig alle sechs Wochen stattfinden.

Herr Schwarz teilt mit, dass er sich mit dem Kreistagsbüro bzgl. der Terminabstimmung in Verbindung setzen werde.

13. Anfragen und Mitteilungen

Es gibt keine Anfragen oder weitere Mitteilungen.

Herr Schwarz schließt um 18:04 Uhr den öffentlichen Teil des Kreisentwicklungs-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

gez. Herr Schwarz	gez. Herr Thomas
_____	_____
Datum, Unterschrift Ausschussvorsitzender	Datum, Unterschrift Protokollführer